

„Schöner Wohnen“ für Bienen?

Wohnraumgestaltung auf dem Prüfstand



Kostenfrei für alle Teilnehmer und -Innen dank Engagement des KIV Siegerland e.V.

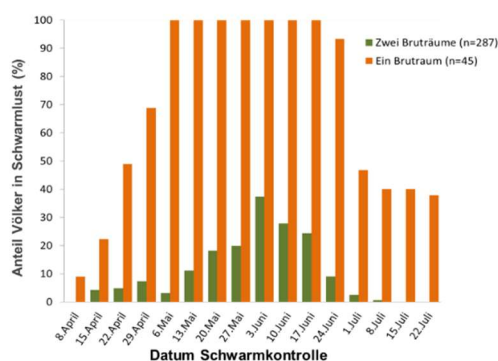
von und mit Dr. Pia Aumeier; info@piaaumeier.de

Studien belegen: Völkerverluste werden im Wesentlichen bestimmt vom imkerlichen Tun. Starke Völker mit junger Königin und geeignetem Winterfutter auf hellen Waben, vor allem aber Schutz vor zu hohem Befall mit der Milbe *Varroa destructor* sind die Erfolgsgaranten.

Die Wohnraumgestaltung ist eher peripher. Dauerhaft gesunde Bienenvölker lassen sich in fast jedem Beutentyp halten. Und um intuitiv logische Begründungen für das Imkern in Baumhöhle, Bienenkiste, Bienenkugel, Top-Bar-Hive, Einraum-, Warré-, Trog- oder Magazinbeute, Hinter- oder Oberbehandlung, im "angepassten" oder geteilten Brutraum, in Plastik oder Holz, im Bienenhaus oder Freiaufstellung sind die jeweiligen Verfechter nicht verlegen. Gleiches gilt für das Für & Wider verschiedener Rähmchenmaße, sowie von Absperrgitter, Falz, Bausperre, Häkchen, Auflageschienen, Mäusekeil, Fluglochbarrikaden, Aufstieghilfen oder Anflugbretter. Doch subjektive Eindrücke können täuschen.



Foto: Peter Gauger



Vergleicht man mit hartnäckiger Konsequenz langjährig große Völkergruppen, erhält man fundierte Aussagen über den Einfluss von Beutentyp und -ausgestaltung sowie der damit einhergehenden Betriebsweise auf das Wohlergehen unserer Bienen und den Kraft- und Zeit-Aufwand für die Imkernden.

Im Vortrag beleuchten wir aktuell diskutierte Beutentypen, warnen vor Unfug und vermitteln einfache Konzepte. Der Fokus legen wir auf tierschutzgerechtes Imkern und das Imkerwohl. Wir freuen uns auf Sie!

Wann? Samstag, den **22. Januar 2022 von 10 bis 15 Uhr**

Wo? Pfarrzentrum St.-Josef in Wilgersdorf, St.-Josefs-Weg 2a, 57234 **Wilnsdorf-Wilgersdorf**

Wie? Bitte melden Sie sich **unbedingt** vorab an: anmeldung@kiv-siegerland.de

Der KIV bittet um Verständnis dafür, dass je nach aktueller Coronaschutzverordnung NRW eventuell kurzfristig Änderungen vorgenommen werden müssen. Veranstaltungen im Bildungsbereich sind aktuell nur unter 2 G-Bestimmungen zulässig. Sollte die geplante Präsenzveranstaltung am 22. Januar 2022 **nicht** zulässig sein, wird der Vortrag alternativ live über die online-Plattform ZOOM angeboten. Dazu erhalten **alle angemeldeten** Teilnehmer rechtzeitig eine Information mit Zugangslink.